Gebrauchsinformation: Information für den Patienten

Bisoprolol Viatris 2,5 mg Filmtabletten
Bisoprolol Viatris 5 mg Filmtabletten
Bisoprolol Viatris 10 mg Filmtabletten
Bisoprololfumarat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht :
1. Was ist Bisoprolol Viatris und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Bisoprolol Viatris beachten?
3. Wie ist Bisoprolol Viatris einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Bisoprolol Viatris aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Bisoprolol Viatris und wofür wird es angewendet?

Dieses Arzneimittel enthält den Wirkstoff Bisoprololfumarat, das zu einer Arzneimittelgruppe, die Betablocker genannt wird, gehört. Betablocker schützen das Herz davor, dass es zu stark arbeiten muss.

Bisoprolol Viatris wird zusammen mit anderen Arzneimitteln zur Behandlung der stabilen Herzinsuffizienz angewendet.

Eine Herzinsuffizienz tritt dann auf, wenn der Herzmuskel geschwächt ist und nicht genug Blut pumpen kann, um den Körper zu versorgen. Dies führt zu Atemnot und Schwellungen.

Bisoprolol verlangsamt die Herzfrequenz und macht das Herz leistungsfähiger, sodass es das Blut besser durch den Körper pumpen kann.

Bisoprolol Viatris 5 mg und 10 mg Tabletten werden außerdem angewendet zur Behandlung von Bluthochdruck (Hypertonie) und Angina pectoris (Brustschmerzen aufgrund einer Verengung der Arterien, die den Herzmuskel versorgen).

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Bisoprolol Viatris beachten?

Bisoprolol Viatris darf nicht eingenommen werden,
- wenn Sie allergisch gegen Bisoprolol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind;
- wenn Sie an schwerem Asthma leiden;
- wenn Ihre Herzfrequenz niedrig oder Ihr Herzschlag unregelmäßig ist. Sprechen Sie

mit Ihrem Arzt, wenn Sie sich nicht sicher sind;
- wenn Ihr Blutdruck sehr niedrig ist;
- wenn Sie an schweren Durchblutungsstörungen leiden (wobei Ihre Finger und Zehen kribbeln bzw. sich weiß oder blau verfärben können);
- wenn Sie an einer Herzinsuffizienz leiden, die sich plötzlich verschlechtert und/ oder eine Krankenhausaufnahme erfordert;
- wenn Sie zu viel Säure im Blut haben, eine so genannte metabolische Azidose;
- wenn Sie ein unbehandeltes Phäochromocytom (ein seltener Nebennierentumor) haben.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Bisoprololfumarat Tabletten einnehmen,
- wenn Sie an Asthma oder einer chronischen Lungenkrankheit leiden;
- wenn Sie an Diabetes leiden. Bisoprolol kann die Symptome von niedrigem Blutzucker verschleiern;
- wenn Sie keine feste Nahrung zu sich nehmen;wenn Sie an Herzbeschwerden leiden;
- wenn Sie an Leber- oder Nierenbeschwerden leiden;
- wenn Sie an Durchblutungsstörungen in den Gliedmaßen leiden;wenn Sie die Herzmittel Verapamil oder Diltiazem einnehmen. Die gleichzeitige Anwendung wird nicht empfohlen. Siehe auch „Einnahme von Bisoprolol Viatris zusammen mit anderen Arzneimitteln";
- wenn Sie an Psoriasis (ein wiederkehrender schuppender Hautausschlag) leiden oder in der Vergangenheit gelitten haben;
- wenn Sie an einem Phäochromocytom (ein seltener Nebennierentumor) leiden. Ihr Arzt wird dieses Phäochromocytom vor der Verordnung von Bisoprolol behandeln müssen;
- wenn Sie Schilddrüsenbeschwerden haben. Die Tabletten können die Symptome einer Schilddrüsenüberfunktion verschleiern.

Während der Behandlung
Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker,
- wenn Sie im Rahmen einer Operation eine Vollnarkose erhalten. Informieren Sie den behandelnden Arzt, dass Sie Bisoprolol einnehmen;
- wenn bei Ihnen eine Desensibilisierungsbehandlung durchgeführt wird. Bisoprolol kann Ihre Allergie verstärken oder deren Behandlung erschweren;
- wenn Sie an einer chronischen Lungenerkrankung oder leichterem Asthma leiden. Informieren Sie bitte sofort Ihren Arzt, wenn Sie nach der Einnahme von Bisopropol Viatris neu aufgetretene Schwierigkeiten beim Atmen, Husten oder keuchende Atmung nach körperlicher Anstrengung haben;
- wenn bei Ihnen eine Verschlechterung der Symptome einer Verengung der großen Blutgefäße, die die Beine versorgen, auftritt, insbesondere zu Beginn der Behandlung.

Kinder und Jugendliche
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine Informationen vor.

Einnahme von Bisoprololfumarat Tabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen/ anwenden, da diese Arzneimittel mit ihren Arzneimittel in Wechselwirkung treten können:
- Arzneimittel zur Blutdruckeinstellung oder Arzneimittel zur Behandlung von Herzbeschwerden (wie Amiodaron, Amlodipin, Clonidin, Digitalisglykoside, Diltiazem, Disopyramid, Felodipin, Flecainid, Lidocain, Methyldopa, Moxonidin, Nifepidin, Phenytoin, Propafenon, Chinidin, Rilmenidin, Verapamil);

- Arzneimittel zur Behandlung von Depressionen wie z. B. Imipramin, Amitriptylin, Moclobemid;
- Arzneimittel zur Behandlung von geistigen Erkrankungen, darunter Phenothiazine wie Levomepromazin;
- Arzneimittel zur Narkose während einer Operation (siehe auch “Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen”);
- Arzneimittel zur Behandlung von Epilepsie, darunter Barbiturate wie Phenobarbital;
- Bestimmte Schmerzmittel (z. B. Acetylsalicylsäure, Diclofenac, Indomethacin, Ibuprofen, Naproxen);
- Asthmamittel oder Mittel bei verstopfter Nase;
- Arzneimittel zur Behandlung bestimmter Augenerkrankungen wie Glaukom (erhöhter Augeninnendruck) oder zur Erweiterung der Pupille;
- Bestimmte Arzneimittel zur Behandlung eines klinischen Schocks (z. B. Adrenalin, Dobutamin, Noradrenalin);
- Mefloquin, ein Malariamittel;
- Diese Medikamente sowie Bisoprolol können den Blutdruck und/ oder die Herzfunktion beeinflussen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit
Bisoprolol kann die Schwangerschaft beeinträchtigen und/oder das Kind schädigen (erhöhtes Risiko für eine Frühgeburt, Fehlgeburt, Wachstumsverzögerung, niedrigen Blutzucker und verlangsamte Herzfrequenz des Kindes).
Sie **dürfen** dieses Arzneimittel daher **nicht** während der Schwangerschaft einnehmen.

Es ist nicht bekannt, ob Bisoprolol in die Muttermilch übergeht. Es wird daher **nicht** empfohlen, während der Verwendung dieses Arzneimittels zu stillen.

Zu den Auswirkungen von Bisoprolol auf die Fruchtbarkeit liegen keine Informationen vor.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Unter Behandlung mit Bisoprolol kann es gelegentlich zu Schwindelgefühl und Müdigkeit kommen (siehe „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“). Wenn diese Nebenwirkungen bei Ihnen auftreten, dürfen Sie sich **nicht** an das Steuer eines Fahrzeugs setzen und/oder **keine** Maschinen bedienen. Diese Nebenwirkungen treten vor allem zu Beginn der Behandlung oder bei einer Dosisänderung von Bisoprolol auf.

Bisoprolol Viatris Filmtabletten enthalten Natrium
Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Tablette, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

Bisoprolol Viatris 5 mg und 10 mg Filmtabletten enthalten Gelborange:
Gelborange (E110) – kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Wie ist Bisoprolol Viatris einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Anweisung des Arztes ein. Fragen Sie

bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Erwachsene
Brustschmerzen und Bluthochdruck (Angina pectoris und Hypertonie)
Ihr Arzt wird die Behandlung mit der niedrigst möglichen Dosis (5 mg) beginnen und Sie zu Beginn der Behandlung regelmäßig untersuchen. Ihr Arzt wird Ihre Dosis erhöhen, um die für Sie optimale Dosis zu erhalten.
Die empfohlene Höchstdosis beträgt einmal täglich 20 mg.

Patienten mit Nierenerkrankungen
Patienten mit schweren Nierenerkrankungen sollten eine Dosis von einmal täglich 10 mg Bisoprolol nicht überschreiten. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie mit der Behandlung beginnen.

Patienten mit Lebererkrankungen
Patienten mit schweren Lebererkrankungen sollten eine Dosis von einmal täglich 10 mg Bisoprolol nicht überschreiten. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie mit der Behandlung beginnen.

Herzinsuffizienz
Bevor Sie mit der Einnahme von Bisoprolol Viatris beginnen, sollten Sie bereits andere Arzneimittel zur Behandlung der Herzinsuffizienz einnehmen, darunter einen ACE-Hemmer, ein Diuretikum und (als möglichen Zusatz) ein Herzglykosid.

Die Behandlung mit Bisoprolol muss mit einer niedrigen Dosis begonnen werden, die schrittweise erhöht wird. Ihr Arzt wird bestimmen, wie die Dosis zu erhöhen ist; in der Regel geschieht dies folgendermaßen:

- 1,25 mg Bisoprolol einmal täglich für 1 Woche;
- 2,5 mg Bisoprolol einmal täglich für 1 Woche;
- 3,75 mg Bisoprolol einmal täglich für 1 Woche;
- 5 mg Bisoprolol einmal täglich für 4 Wochen;
- 7,5 mg Bisoprolol einmal täglich für 4 Wochen;
- 10 mg Bisoprolol einmal täglich als Erhaltungsdosis (Dauerbehandlung).

Die empfohlene Höchstdosis beträgt 10 mg Bisoprolol täglich.

Je nachdem, wie gut Sie das Arzneimittel vertragen, kann Ihr Arzt auch beschließen, den zeitlichen Abstand zwischen den Dosissteigerungen zu verlängern. Wenn sich Ihr Zustand verschlechtert oder Sie das Arzneimittel nicht mehr vertragen, muss vielleicht die Dosis wieder verringert oder die Behandlung unterbrochen werden. Bei einigen Patienten kann eine Erhaltungsdosis von weniger als 10 mg Bisoprolol ausreichen.

Ihr Arzt wird Sie darüber informieren, was zu tun ist.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen
Die Anwendung von Bisoprolol bei Kindern und Jugendlichen wird **nicht** empfohlen, da es keine ausreichenden Erfahrungen mit der Anwendung gibt.

Ältere Patienten
Eine Dosisanpassung ist in der Regel nicht notwendig. Es wird empfohlen, die Behandlung mit der niedrigst möglichen Dosis zu beginnen.

Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Bisoprolol zu stark oder nicht ausreichend ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Art und/oder Weg der Verabreichung
- Die Tabletten werden morgens eingenommen;
- Schlucken Sie die Tabletten mit einem Glas Wasser;
- Die Tabletten dürfen nicht zerkaut werden;
- Die 2,5-mg-, 5-mg- und 10-mg-Tabletten können in gleiche Dosen geteilt werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Bisoprolol Viatris eingenommen haben, als Sie sollten
Wenn Sie eine größere Menge von Bisoprolol Viatris eingenommen haben, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das Antigiftzentrum (070/245.245).

Wenn Sie eine größere Menge von Bisoprolol Viatris eingenommen haben, als Sie sollten, wenden Sie sich bitte **sofort** an Ihren Arzt oder die Notaufnahme eines Krankenhauses. Nehmen Sie das Tablettenbehältnis und alle verbleibenden Tabletten mit.

Wenn Sie die Einnahme von Bisoprolol Viatris vergessen haben
Nehmen Sie **nicht** die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Nehmen Sie die nächste Dosis zur gewohnten Zeit ein. Wenn Sie mehrere Einnahmen vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von Bisoprolol Viatris abbrechen
Wenn Sie die Behandlung mit Bisoprolol Viatris plötzlich abbrechen, kommt es sehr wahrscheinlich zu Nebenwirkungen. Ihr Arzt wird die Dosis langsam über 2 Wochen senken.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die folgenden Nebenwirkungen sind von Bedeutung und erfordern sofortige Maßnahmen. Setzen Sie Bisoprolol Viatris ab und suchen Sie umgehend Ihren Arzt auf, wenn eine der folgenden Nebenwirkungen auftritt:

Sehr häufig (bei mehr als 1 von 10 Behandelten):
- Langsamer Herzschlag.

Häufig (bei weniger als 1 von 10 Behandelten):
- Verschlechterung der Herzinsuffizienz, die verstärkt zu Atemnot und/oder Wassereinlagerungen führt, wenn Sie an chronischer Herzinsuffizienz leiden.

Gelegentlich (bei weniger als 1 von 100 Behandelten):
- Verschlechterung einer Herzinsuffizienz, wenn Sie an Hypertonie oder Angina pectoris leiden;
- Depressionen;
- Atembeschwerden bei Patienten mit Asthma oder chronischer Lungenerkrankung.

Selten (bei weniger als 1 von 1000 Behandelten):
- Leberentzündung (Hepatitis), die zu Bauchschmerzen, Appetitlosigkeit und manchmal Gelbsucht mit Gelbfärbung von Haut und Augen und Dunkelfärbung des Urins führen kann.

- Allergische Reaktionen wie Juckreiz, Hitzegefühl und Hautausschlag. Schwere allergische Reaktionen könnten eine Schwellung von Gesicht, Hals, Zunge, Mund oder Rachen oder Atembeschwerden enthalten.

Wenn Ihnen schwindlig ist, Sie sich schwach fühlen oder Sie Atembeschwerden haben, wenden Sie sich so bald wie möglich an Ihren Arzt.

Über die folgenden Nebenwirkungen wurde ebenfalls berichtet:

Häufig (bei weniger als 1 von 10 Behandelten):
- Kältegefühl in Händen und/oder Füßen;
- Taubheitsgefühl in Händen und/oder Füßen;
- Niedriger Blutdruck;
- Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Verstopfung;
- Müdigkeit*;
- Kopfschmerz*.

Gelegentlich (bei weniger als 1 von 100 Behandelten):
- Verschlechterung eines unregelmäßigen Herzschlags;
- Schlafstörungen;
- Schwindel beim Aufstehen;
- Muskelschwäche, Muskelkrämpfe.

Selten (bei weniger als 1 von 1000 Behandelten):
- Blutbildveränderungen;
- Verminderter Tränenfluss (kann bei Kontaktlinsenträgern problematisch sein);
- Hörstörungen;
- Verstopfte, laufende Nase;
- Unfähigkeit, eine Erektion zu bekommen und aufrecht zu erhalten (erektile Dysfunktion)
- Alptraum;
- Halluzination (Sinnestäuschungen);
- Ohnmacht.

Sehr selten (bei weniger als 1 von 10000 Behandelten):
- Augenentzündung (Konjunktivitis);
- Verschlechterung der Hauterkrankung Psoriasis oder Auftreten eines trockenen, schuppenden Hautausschlags;
- Haarausfall.

* Wenn Sie wegen Bluthochdruck oder Angina pectoris behandelt werden treten diese Symptome vor allem zu Beginn der Behandlung auf oder bei Veränderungen der Dosis. Sie sind im Allgemeinen leichterer Art und verschwinden häufig innerhalb von 1-2 Wochen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen über:

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte
Abteilung Vigilanz
Postfach 97
1000 Brussel
Madou
Website: www.notifieruneffetindesirable.be

E-mail: adr@fagg-afmps.be

5. Wie ist Bisoprolol Viatris aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Flasche oder Blisterpackung nach „EXP“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Blisterpackung: nicht über 30°C lagern.
Flasche: für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Bisoprolol Viatris enthält
Jede Filmtablette enthält 2,5 mg, 5 mg oder 10 mg des Wirkstoffes Bisoprololfumarat.

Die sonstigen Bestandteile sind:
Tablette: Mikrokristalline Cellulose, Butylhydroxyanisole, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Natriumlaurylsulfat, Croscarmellose-Natrium (siehe Abschnitt 2 „Bisoprolol Viatris enthält Natrium“), Eisenoxidgelb (E172) (nur 2,5 mg und 5 mg Tabletten), Eisenoxidrot (E172) (nur 10 mg Tabletten).
Filmüberzug: Titandioxid (E171), Talk, Hypromellose (E464), Quinoline Gelb (nur 5 mg Tabletten), Eisenoxidgelb (nur 10 mg Tabletten), Indigocarmin (nur 5 mg Tablette), Gelborange (E110) (nur 5 mg und 10 mg Tabletten) siehe Abschnitt 2 „Bisoprolol Viatris enthält Gelborange“.

Wie Bisoprolol Viatris aussieht und Inhalt der Packung
Filmtablette

2,5 mg Tablette: Weiße bis gebrochen weiße, ovale, bikonvexe Filmtabletten mit seitlichen Einkerbungen und den Prägungen „BL & 2“ zu beiden Seiten der Bruchkerbe auf einer Seite und „M“ auf der anderen Seite.

5 mg Tablette: Blassgelbe, ovale, bikonvexe Filmtabletten mit seitlichen Einkerbungen; Prägung „BL“ und „4“ links und rechts der Bruchkerbe auf der einen Seite der Tablette; Prägung „M“ auf der anderen Seite der Tablette.

10 mg Tablette: Blassorange bis hellorange, ovale, bikonvexe Filmtabletten mit seitlichen Einkerbungen; Prägung „BL“ und „6“ links und rechts der Bruchkerbe auf der einen Seite der Tablette; Prägung „M“ auf der anderen Seite der Tablette.

Bisoprolol Viatris ist in Blisterpackungen mit 10, 20, 28, 30, 50, 56, 84, 90, 98 und 100 Filmtabletten erhältlich. Bisoprolol Viatris ist in Flaschen mit 10, 28, 30, 50, 56, 84, 98, 100, 500, 1000 Filmtabletten erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Pharmazeutischer Unternehmer:
Viatris GX
Terhulpsesteenweg 6A
B-1560 Hoeilaart

Herstellern:
Generics [UK] Ltd
Station Close
Potters Bar
Hertfordshire, EN6 1TL
Vereinigtes Königreich

McDermott Laboratories Limited (trading as Gerard Laboratories)
35/36 Baldoyle Industrial Estate
Grange Road
Dublin 13
Irland

Mylan Hungary Kft
H-2900 Komárom
Mylan útca 1
Ungarn

Mylan S.A.S. (Meyzieu)
Zac des Gaulnes
360 Avenue Henri Schneider
69330 Meyzieu
Frankreich

Mylan UK Healthcare Limited
Building 20, Station Close
Potters Bar, EN6 1TL
Großbritannien

Mylan Germany GmbH
Zweigniederlassung Bad Homburg v. d. Höhe
Benzstrasse 1
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Deutschland

Zulassungsnummern
Bisoprolol Viatris 2,5 mg Filmtabletten: BE384361 (Blisterpackung)
Bisoprolol Viatris 2,5 mg Filmtabletten: BE384377 (Flasche)
Bisoprolol Viatris 5 mg Filmtabletten: BE384386 (Blisterpackung)
Bisoprolol Viatris 5 mg Filmtabletten: BE384395 (Flasche)
Bisoprolol Viatris 10 mg Filmtabletten: BE384404 (Blisterpackung)
Bisoprolol Viatris 10 mg Filmtabletten: BE384413 (Flasche)

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Belgien	Bisoprolol Viatris 2.5 mg, 5 mg &10 mg Filmtabletten
Tschechische Republik	Bisoprolol Viatris 2,5 mg, 5 mg &10 mg potahovaná tableta
Deutschland	Bisoprolol Mylan 1,25 mg, 2,5 mg, 3,75 mg, 5 mg, 7,5 mg & 10

	mg Filmtabletten
Niederlande	Bisoprololfumaraat Mylan 1.25 mg, 2.5 mg, 3.75 mg, 5 mg, 7.5 mg, & 10 mg, filmomhulde tabletten
Vereinigtes Königreich (Nordirland)	Bisoprolol fumarate 1.25 mg, 2.5 mg, 3.75 mg, 5 mg, 7.5 mg & 10 mg film-coated tablets

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im 02/2023.
Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 06/2023.